

Geschäftsverteilung 2024 des Oberlandesgerichts München

2. Nachtrag

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2024

I.

Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Eintritt der Richterin am Oberlandesgericht **Pohl** (4. Zivilsenat: Familiensenat) in die Freistellungsphase der Altersteilzeit mit Wirkung vom 1. März 2024.
2. Ernennung der Richterin am Oberlandesgericht **Welnhofer-Zeitler** (33. Zivilsenat und 4. Strafsenat) zur Richterin am Bundesgerichtshof mit Wirkung vom 1. März 2024.
3. Abordnung des Richters am Oberlandesgericht **Dr. Igloffstein** (24. Zivilsenat) als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Bayerische Oberste Landesgericht mit Wirkung vom 1. März 2024.
4. Befristete Aufhebung der DienstermäÙigung der Richterin am Oberlandesgericht **Laser** (24. Zivilsenat) mit Wirkung vom 1. März 2024 bis einschließlich 31. August 2024.
5. Befristete Aufhebung der DienstermäÙigung der Richterin am Oberlandesgericht **Hartmann** (14. Zivilsenat) mit Wirkung vom 1. März 2024 bis einschließlich 31. August 2024.

6. Eintritt der Richterin am Oberlandesgericht **Beckers** (1. Strafsenat) in die Freistellungsphase der Altersteilzeit mit Ablauf des 6. März 2024.
7. Eintritt des Vorsitzenden Richters am Oberlandesgericht **Endres** (30. Zivilsenat zugleich Familiensenat) in die Freistellungsphase der Altersteilzeit mit Ablauf des 18. März 2024.
8. Belastung des 31. Zivilsenats.

II.

Änderung der Geschäftsverteilung:

Zum 1. März 2024:

1. Richterin am Oberlandesgericht **Geißenberger** (4. Zivilsenat: Familiensenat) wird zur regelmäßigen Vertreterin der Vorsitzenden des 4. Zivilsenats: Familiensenat bestellt.
2. Richter am Oberlandesgericht **Grimm** (4. Strafsenat) wird zum regelmäßigen Vertreter der Vorsitzenden des 4. Strafsenats bestellt.
3. Richterin am Oberlandesgericht **Laser** (24. Zivilsenat) bleibt dem 24. Zivilsenat zugewiesen.
4. Richterin am Oberlandesgericht **Hartmann** (14. Zivilsenat) wird bis einschließlich 31. August 2024 daneben dem 24. Zivilsenat zugewiesen. Sie bleibt Mitglied im 14. Zivilsenat.

5. Der 31. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus der Überlastungsanzeige des Vorsitzenden des 31. Zivilsenats vom 16. Januar 2024, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 31. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 4 bis einschließlich 31. Mai 2024 nicht am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen teil.

Zum 7. März 2024:

1. Richterin am Oberlandesgericht **Haussmann** (1. Strafsenat und Ergänzungsrichterin) wird zur regelmäßigen Vertreterin des Vorsitzenden des 1. Strafsenats bestellt.

Zum 19. März 2024:

1. Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht **Pohl** übernimmt den Vorsitz des 30. Zivilsenats zugleich Familiensenat.

München, den 28. Februar 2024
Es folgen die Unterschriften